

Jahresbericht 2018 des Stiftungsrates

1. Einleitung

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen: am 25. 04. 2018 und am 17.09.2018. Dabei liessen sich die Mitglieder des Stiftungsrates vom Verwaltungsrat der Seniorweb AG über den Geschäftsgang informieren. Im Vordergrund standen wiederum Finanzierungsfragen und die Zielerreichung im Bereich der „Vier-Kanal-Strategie“ sowie die Umsetzung des neuen Internet-Auftritts. Anlass zu Sorge war auch die grosse Personalfuktuation, bedingt durch die Beschäftigung von RAF-vermittelten Personen.

2. Stiftungsrat und Verwaltungsrat

Im Stiftungsrat ergaben sich im Berichtsjahr keine Veränderungen. Er setzt sich zusammen aus:

Karl Vögeli, Präsident
Dr. Daniel Grob
Marco Medici
Anton Schaller.

Auch im Verwaltungsrat blieb die Zusammensetzung unverändert. Es amtierten:

Anton Schaller
Corina Preiswerk, Delegierte
Jürg Bachmann, Mitglied
Gerhard Pfister, Mitglied.

3. Finanzen

Siehe Revisionsbericht der OBT 2018.

Der Rückgang bei den Werbeeinnahmen setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Diese Lücke soll jetzt mit neu abgeschlossenen Partnerschaften geschlossen werden.

Erfreulich auch die Unterstützung der Tätigkeit von Seniorweb durch gebundene Beiträge des Lotteriefonds und der Stadt Zürich sowie der eSenioren GmbH.

4. Allgemeine Bemerkungen

Im Berichtsjahr konnte das Ziel der Konsolidierung der Vier-Kanal-Strategie teilweise umgesetzt werden, indem nun beim Printmedium „seniorIn“ zwei Regionalausgaben produziert werden. Gespräche mit weiteren Interessenten sind im Gange. Ferner gelang es, neue Partnerschaften einzugehen – bei jeder neuen Regionalausgabe vergrössert sich dieses Potential. Mit dem neuen Web-Auftritt, der im Berichtsjahr angestossen und erarbeitet worden ist, und der nun im Mai 2019 eingeführt wird, modernisiert sich Seniorweb deutlich.

Die Aussichten für die Zukunft verbessern sich mit der neuen Website (Image und Werbeeinnahmen). Wenn der Ausbau der Partnerschaften gelingt, dürfte die finanzielle Entwicklung gesichert sein.

Ausbau der Vermarktung, neue Partnerschaften und neuer Internetauftritt sind die Ziele für das Jahr 2019.

Im übrigen gilt es, dem Personal zu danken für den Einsatz, der freiwillig und unbezahlt erfolgt.

Zürich, 30.04.2019 vk